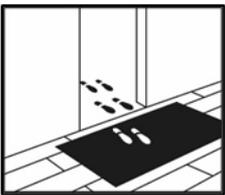


# Reinigungs- und Pflegeanleitung Designböden

Unsere **Designböden** sind hochwertige, elastische Bodenbeläge in unterschiedlichen Formaten und Designs. Die **Designböden** verfügen werkseitig über eine strapazierfähiges PU-Coating, das den Bodenbelag während der Einbauphase schützt und als Oberflächenschutz für normal beanspruchte Flächen ausreicht. Designböden sollten in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, wobei sich Art und Aufwand der Reinigung nach Einsatzbereich und Frequentierung richten. **Hinweis:** Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

Während der Bauphase sind Staub, Sand und sonstige, lose Verschmutzungen durch Kehren oder Saugen zu entfernen. Bei nachfolgenden Innenausbaumaßnahmen ist die verlegte Fläche durch eine geeignete Abdeckung zu schützen.

## Vorbeugende Maßnahmen:



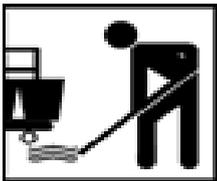
Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.

## Bauschlussreinigung:



Nach dem Entfernen von losen aufliegenden Verunreinigungen wird anhaftender Schmutz manuell oder maschinell entfernt. Zur mechanischen Schmutzentfernung können Scheuersaug- oder Einscheibenmaschinen mit roten Pads (3M Pad) oder weichen Bürsten verwendet werden. Die Reinigungslösung wird nach Angaben des Reinigungsmittelherstellers angesetzt. Hierbei sind die Dosierungsangaben zwingend zu beachten. Bei 2-stufiger manueller Reinigung wird der Schmutz beim 1. Wischvorgang gelöst und teilweise aufgenommen und beim 2. Wischvorgang mit einem sauberen Wischbezug komplett aufgenommen.

## Basispflege/Einpfege/Beschichtung



Die werkseitig aufgebraachte PUR Oberflächenvergütung dient dem optimalen Schutz von Designböden während der Transport- und Bauphase und genügt der Anforderung des Belages in dem dafür ausgelobten Einsatzbereich (Nutzungsstufe). In Einzelfällen, je nach zu erwartender Beanspruchung des Belages, kann es sinnvoll sein vorsorglich eine zusätzliche Beschichtung zu applizieren. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen eine geeignete PU-Versiegelung. In hochfrequentierten Nutzungsbereichen können pflegelösungsanierende Maßnahmen (z.B. Spraycleanern) notwendig bzw. sinnvoll sein. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Service Hotline.

# Reinigungs- und Pflegeanleitung Designboden

## Unterhaltsreinigung 1-stufig:



**Designböden** werden bedarfsorientiert in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Zum Feuchtwischen eignen sich geeignete Microfasermopsysteme oder imprägnierte Vliestücher.

## Unterhaltsreinigung 2-stufig:



Bei starker Verschmutzung mit anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein Reiniger (Dosierungsangaben beachten) zugefügt und der Boden im zweistufigen Wischverfahren von der Verschmutzung befreit. Hierbei wird der Schmutz beim 1. Wischvorgang gelöst und teilweise aufgenommen und beim 2. Wischvorgang mit einem sauberen Wischbezug komplett aufgenommen. Alternativ kann auch ein geeigneter Scheuersaugautomat mit rotem Reinigungspad oder weicher Scheuerbürste zum Einsatz kommen. Für eine partielle oder vollflächige Flächendesinfektion können geeignete Desinfektionsmittel verwendet werden.

Mechanisch aufgebraachte Verschmutzungen z. B. durch Schuhabsätze können in der Regel mit einer Einscheibenmaschine mit rotem Pad entfernt werden.

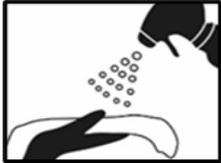
## Grundreinigung:



Bei starker bis extreme Verschmutzung von **Designböden** sollte eine maschinelle Grundreinigung erfolgen. Der Einsatz von roten Pads oder Bürsten und der Einsatz eines Wassersaugers vereinfachen die Grundreinigung enorm. Bitte wischen Sie immer mit ausreichend klarem Wasser nach. Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren Reinigungsmittelhersteller.

# Reinigungs- und Pflegeanleitung Designboden

## Fleckentfernung:



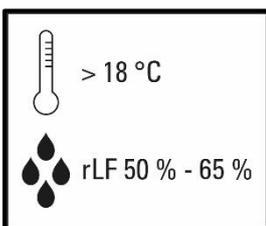
Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von **Designböden** entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung an unauffälliger Stelle oder an einem unverklebten Belagsmuster durchzuführen. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

## Reinigung Sauberlaufzone:



Textile Sauberlaufzonen sind nutzungstäglich von aufliegender Verschmutzung mit einem geeigneten Bürstenstaubsauger zur reinigen.

## Raumklima:



Bitte achten Sie für sich und Ihren Bodenbelag auf ein gesundes Raumklima. Für ein optimales Wohnklima sollte eine Raumtemperatur von mind. 18°C nicht unterschritten- und die relative Luftfeuchte sollte zu jeder Jahreszeit zwischen 50 und 65% liegen. Es empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Luftbefeuchtern nach dem Verdunsterprinzip. Wenn die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit längere Zeit unterschritten wird (das ist insbesondere in den Heizperioden der Fall), kann dies bei Bodenbelägen aus Einzelelementen, die nicht fest mit dem Untergrund verbunden sind, zu Maß- und Formänderungen führen.

# Reinigungs- und Pflegeanleitung Designboden



## Allgemeine Hinweise

Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen vor Beschädigungen geschützt werden. Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen ist zu vermeiden.

Stuhl-, Tisch- und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen. In Bildungseinrichtungen empfehlen wir den Einsatz von Schongleitern von VS-Möbelwerke [www.vs-moebel.de](http://www.vs-moebel.de). Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelleiter zum Einsatz kommen.

Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W“- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelleitern müssen planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein. Metallgleiter können in Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren und Flecken verursachen. Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie hierfür geeignete Untersetzer.

Die Verträglichkeit von Klebbändern auf elastischen Bodenbelägen ist vorab vom jeweiligen Hersteller zu bestätigen oder vom Nutzer des Bodenbelages zu erfragen.

Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Transportgerätereifen und andere eingefärbte Stoffe können bei elastischen Bodenbelägen Verfärbungen verursachen. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelleiter, Rollen oder Reifen. Grundsätzlich sollte Kontakt mit farbigen Chemikalien und anderen eingefärbten Stoffen vermieden werden bzw. diese bei Kontakt möglichst umgehend von der Bodenbelagsoberfläche entfernt werden.

Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche, dies gilt z. B. auch für Stilettoabsätze oder Stöckelschuhe, können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete und ausreichend dimensionierte Unterlagen zur Lastverteilung.

Die Rutschhemmung und Trittsicherheit von Bodenbelägen wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegeprodukte beeinflusst. Verwenden Sie bitte nur aufeinander abgestimmte Reinigungs-/Pflegeprodukte eines Herstellers. Scheuerpulver, Sanitärreiniger, Säuren oder starke Lösungsmittel können zu Beschädigung der Belagsoberfläche oder Einrichtungsgegenstände führen.

Alle Bodenbeläge verfügen über eine sehr hohe Lichtechtheit. Dies wird von unabhängigen Instituten nach internationalen Normvorgaben überprüft und dokumentiert. Dennoch können in Bereichen mit starkem UV-Lichteinfall Ausbleichungen bzw. Farbveränderungen auf Dauer nicht ausgeschlossen werden. Durch ausreichend dimensionierte Beschattung können Ausbleichungen und Farbveränderungen verhindert oder minimiert werden.

Bei Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, dass die Oberflächentemperatur des Belages 27° nicht übersteigt.

Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel sowie Haarfärbe- oder z. B. peroxidhaltige Desinfektions- und Bleichmittel können je nach Konzentration irreversible Verfärbungen verursachen. Wenn Unsicherheit bei der Verwendung von chemischen, färbenden Substanzen- oder Lebensmitteln besteht, sollte zunächst eine Beständigkeitsprüfung an unauffälliger Stelle des Belages oder an einem unverlegten Belagsstück durchgeführt werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte unsere Service Hotline.

### **Entsorgung:**

Private Entsorgung: Wie beschichtete Möbelteile; mit normalem Hausmüll /Sperrmüll möglich. Gewerbliche Entsorgung: Abfallschlüsselnummer AVV 170203

Mit Erscheinen dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung (Stand 09/2021) verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.